

SEMINARVERLAUF

FREITAG, 15. MAI:

- Bis 18.30 Uhr Ankunft und Anmeldung
- 19.00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter
- 19.15 Uhr Dr. Phillan Zamchiya:
Fast Track Landreform im politisch-historischen Kontext mit Blick auf die ZANU-PF und oppositionelle Strömungen, Diskussion

SAMSTAG, 16. MAI:

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Tagesablaufs durch die Veranstalter
- 9.15 Uhr Kurzer Film aus dem Institute of Developing Studies, Uni Sussex: Beispiel „small scale farmer“
- 9.30 Uhr Dr. Prosper Matondi:
Fast Track Landreform: Wie ist die Lage heute? Gewinner und Verlierer (Vorstellung verschiedener Studien), Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Dr. Phillan Zamchiya:
Rolle von Staat und Politik in der landwirtschaftlichen und ländlichen Entwicklung Simbabwes, Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr zweiter kurzer Film von Ian Scoones: Beispiel „tobacco farmer“
- 14.15 Uhr Dr. Prosper Matondi:
Kleinbäuerliche vs. kommerzielle Landwirtschaft? Rolle für Ernährungssicherung und die ökonomische Entwicklung Simbabwes, Diskussion

- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Panel mit Vertreter_innen aus Politik und Entwicklungszusammenarbeit, u.a. des Zimbabwe European Network (ZEN), Brüssel, und den beiden Referenten zu **Konsequenzen aus den Ergebnissen der Fast Track Landreform für die Entwicklungszusammenarbeit:** Wo liegen Potentiale? Wo kann die Entwicklungszusammenarbeit anknüpfen? Kann Simbabwe auf der Grundlage einer neuen Entwicklung in der Landwirtschaft die am Boden liegende Wirtschaft wiederbeleben?
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

REFERENTEN:



Dr. Phillan Zamchiya war Regionalkoordinator und zeitweise Direktor der *Crisis in Zimbabwe Coalition*, arbeitete mehrere Jahre als Dozent im Department of International Development in Oxford/GB und ist an der University of Zimbabwe in Harare. Seine Veröffentlichungen umfassen

Themen wie Wahlen, Verfassung, Demokratie und Landverteilung.



Dr. Prosper B. Matondi schrieb seine Dissertation über ländliche Entwicklung am Institute of Agricultural Science in Uppsala/ Schweden und ist derzeit Geschäftsführer des Ruzivo Trust in Harare. In den letzten 16 Jahren arbeitete und veröffentlichte er zu Themen wie: Land als nationale

Ressource, Management natürlicher Ressourcen, Umweltpolitik und Planung in Simbabwe und im südlichen Afrika. 2012 erschien sein Buch zum Thema *Zimbabwe's Fast Track Landreform*.

Einladung zum Simbabwe-Seminar
FREITAG, 15. MAI UND SAMSTAG, 16. MAI 2015

15 JAHRE LANDREFORM IN SIMBABWE – WO STEHEN WIR HEUTE?

FOLGEN FÜR MÖGLICHE ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT



Zimbabwe
NETZWERK E.V.

Tagungshaus CJD Bonn

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

KASA
Kirchliche Arbeitsstelle
Südliches Afrika

INFORMATION

Seit dem Jahr 2000 hat die Fast-Track-Landreform die Landwirtschaft und die Landnutzung in Simbabwe auf den Kopf gestellt. Über 7 Millionen Hektar Land wurden in den letzten 15 Jahren umverteilt und sowohl an Kleinbäuerinnen und Kleinbauern als auch an neue Großfarmer übertragen – mit weitreichenden Konsequenzen für die ländliche Bevölkerung und die ehemaligen und neuen Farmarbeiter_innen.

Die Ergebnisse der Fast-Track-Landreform – nicht ihr chaotischer und gewaltsamer Verlauf – werden sehr kontrovers diskutiert. So vertritt der britische Wissenschaftler Ian Scoones vom Institute of Development Studies in Sussex, dass die Umverteilung, entgegen aller Mythen eines vollständigen Fehlschlages, einen großen Teil von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu erfolgreichen Nutznießern machte. In seiner auf Region Masvingo basierenden Studie kommt er zu dem überraschenden Ergebnis, dass in Folge der Umverteilung die Nahrungsmittelproduktion im Bereich Mais und Bohnen aber auch Tabak deutlich stieg, die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern erfolgreich wirtschafteten und die Armut vermindert wurde.

Ähnliche Positionen vertreten Landwirtschaftsökonominnen des African Institute for Agrarian Studies in Harare (z.B. Sam Moyo, Walter Chambati). Auf der anderen Seite beurteilt Tony Hawkins, Ökonom an der University of Zimbabwe in Harare, die Landreform als Desaster und verweist auf die von ihr verursachten Produktionseinbußen der kommerziellen Landwirtschaft. Seiner Ansicht nach ist die kleinbäuerliche Landwirtschaft kein gangbarer Weg für wirtschaftlichen Erfolg.

Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer, was bedeutet die Landreform für die Ernährungssicherheit und die Ernährungssouveränität und die Ökonomie Simbawwes?

Dafür hat die Friedrich-Ebert-Stiftung, die KASA und das Zimbabwe Netzwerk zwei renommierte simbabwische Analysten eingeladen.

Dr. Phillan Zamchiya und Dr. Prosper Matondi werden als langjährige Beobachter des Transformationsprozesses aus simbabwischer Sicht Kontroversen darstellen und fundierte Einschätzungen präsentieren.

Tagungshaus:
CJD Bonn
Graurheindorfer Str. 149
D-53117 Bonn

Tel.: 0228 989 6-0
Fax: 0228 989 6-1
E-mail: cjd.bonn.reservierung@cjd.de
www.cjd-bonn.de

Anreise:
Vom Flughafen Köln/Bonn:
Flughafenbus 670 Haltestelle „Innenministerium“,
nach 50 m auf der rechten Seite

mit dem Auto:
A 565 bis Abfahrt „Bonn-Auerberg“ in Richtung
Innenstadt, nach ca. 500 Meter auf der rechten Seite

mit der Bahn (Bonn Hauptbahnhof)
S-Bahn Linie 6l in Richtung Auerberg bis Haltestelle
„Innenministerium“, nach ca. 50 Metern auf der
rechten Seite (stadteinwärts)

vom ICE Bahnhof Siegburg-Bonn
S-Bahn Linie 66 bis „Stadthaus“ Bonn, umsteigen
in S-Bahn 6l Richtung Auerberg, Haltestelle
„Innenministerium“, nach ca. 50 Metern auf der
rechten Seite (stadteinwärts)

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
im Auftrag des BMZ, Brot für die Welt/ EED und der
Stiftung Umverteilen.

Brot
für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Um
verteilen!
Stiftung für eine, solidarische Welt
BMZ Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

SEMINARSPRACHEN: Deutsch und
Englisch (Diskussion: zweisprachig)
Die Vorträge der simbabwischen Referenten
werden ausschließlich in Englisch sein.
Bei Bedarf steht einem kleinen Kreis eine
Übersetzung zur Verfügung.

Zimbabwe Netzwerk e.V. KASA
c/o Welthaus im Welthaus Heidelberg
August Bebel Str. 62 Willy-Brandt-Platz 5
33602 Bielefeld 69115 Heidelberg
info@zimbabwenetzwerk.de simone.knapp@woek.de

Teilnahmebeitrag nur für Übernachtung
DZ 40,- €/ EZ 65,- € pro Person
Tagesgäste Samstag 30,- €



ANMELDUNG

bitte bis zum 04. Mai 2015 schicken/ mailen!

ANMELDUNG & RÜCKMELDUNG

- ◇ Ich melde mich verbindlich zum Seminar an
- ◇ Ich melde mich als Tagesgast für Samstag an

Essen:

- ◇ Normal ◇ Vollwertverpflegung

Übernachtung:

- ◇ Einzelzimmer ◇ Doppelzimmer

Name, Vorname

Adresse/ Telefonnummer

E-mail

Ort

Unterschrift, Datum